

Hochgeachteter Herr und Freund,

Ich säume nicht auf Ihren eben empfangenen Brief zu antworten.  
Meine Abreise ist durch Wilhelm's Anwesenheit verzögert  
worden, das Pfingstfest über kommt seine Frau mit den  
Kindern ihn abzuholen, und diese Tage habe ich auch  
noch mitzufeiern. Dann reise ich nach Kissingen, und  
wahrscheinlich mit Dohmanns, die etwa bis zur Mitte  
Juni dort zuweilen werden, nach Thuringen und Sachsen.  
Also erst in der zweiten Hälfte des folgenden Monats  
werde ich nach Leipzig kommen. Sie bieten mir  
wiederholt auf das freundlichste Ihre Wohnung an,  
wenn es Sie dann nicht belästigt, so werde ich es  
auf einige Tage annehmen. Für die gütige Be-  
sorgung der Ged Angelegenheiten danken wir verbindlich.  
Grüßen Sie August. mit herzlichster Hochachtung

Ich

Jac. Grimm

Cassel 31 mai 1838